

## Lokbilderflut, Projektmanagement u. Datensicherung mit WDP 2013.3

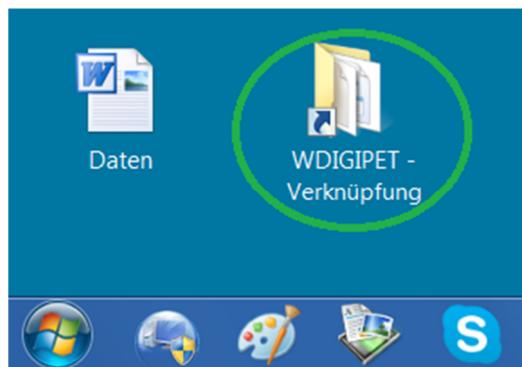
Eine Zusammenfassung der Stammtisch-Diskussionen vom 8. Januar 2015

Jürgen Schr. hatte im Forum die Frage angeschnitten, wie die auf vielen PCs vorhandenen, zahlreichen überflüssigen Lokbilder beseitigt und deren erneutes Entstehen verhindert werden kann. Dieses scheinbar nebensächliche Problem führte in der Diskussion zu einigen neuen Erkenntnissen:

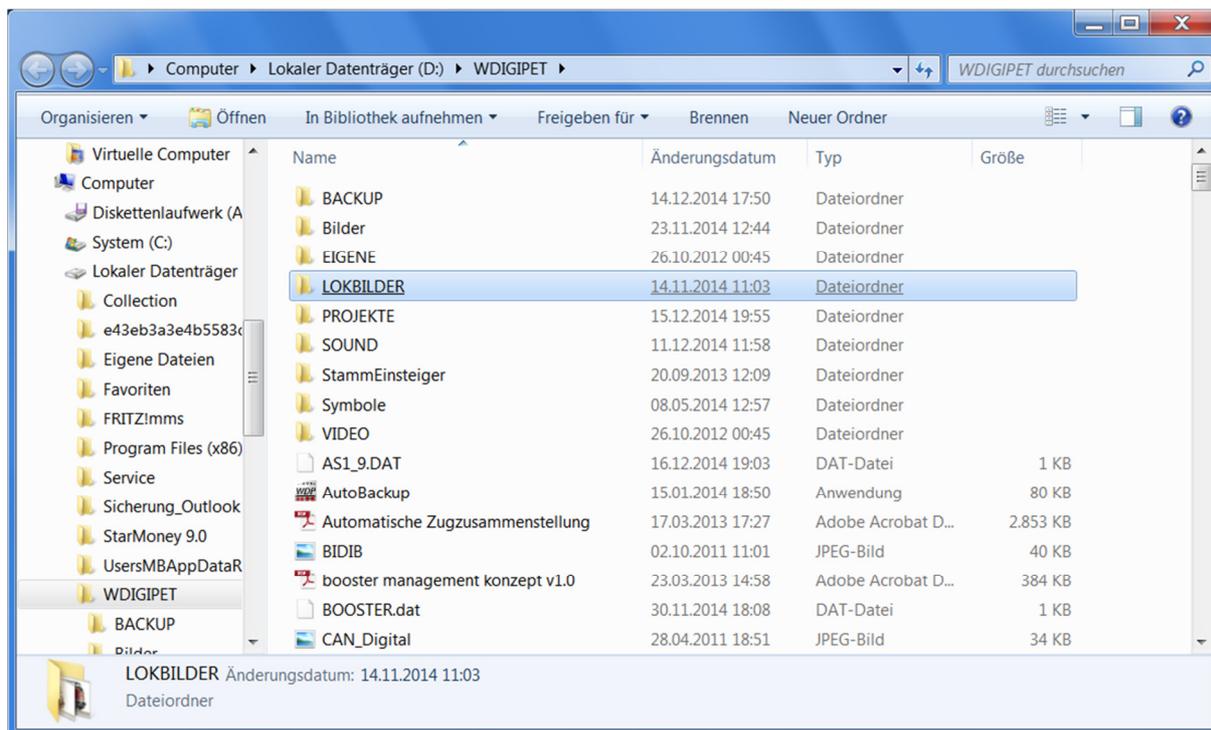
### 1. Beseitigen überflüssiger Lokbilder

a. Exkurs: rasches Auffinden der nötigen WDP-Dateien.

Es empfiehlt sich, auf dem Desktop eine Verweisung auf den WDP-Hauptordner anzulegen:



Dann kommt man immer schleunigst an die nötigen Dateien und kann hier den Ordner mit den Lokbildern auffinden:



**b.** Dieser Lokbildordner enthält übrigens nicht – wie von manchen vermutet – alle Lokbilder sämtlicher Projekte, sondern ausschließlich diejenigen des gerade aktuellen Projekts.

Wie wir von unserem nie um hilfreiche Hinweise verlegenen Stammtischfreund Jürgen R. erfuhren, werden die Bilder immer mit der ID-Nr. bezeichnet, die der entsprechende Datensatz in der Fahrzeug-Datenbank (FDB) trägt. Also:



Der Datensatz 1 aus der FDB trägt die ID-Nr. 80, die auch im Bild wiederkehrt. Im Bild kann man aber auch eine andere Aufschrift wählen. Das Lokbild erscheint im Lokbild-Ordner auch unter der entsprechenden Nr., wobei diese Nr. immer das Format BILDxxxx hat.



Daraus folgt, daß alle Bildunterschriften mit anderen Formaten Bilder betreffen, die nicht in der FDB verwendet werden und folglich gelöscht werden können.

c. Dies führt zu folgendem Vorgehen beim Löschen überflüssiger Bilder:

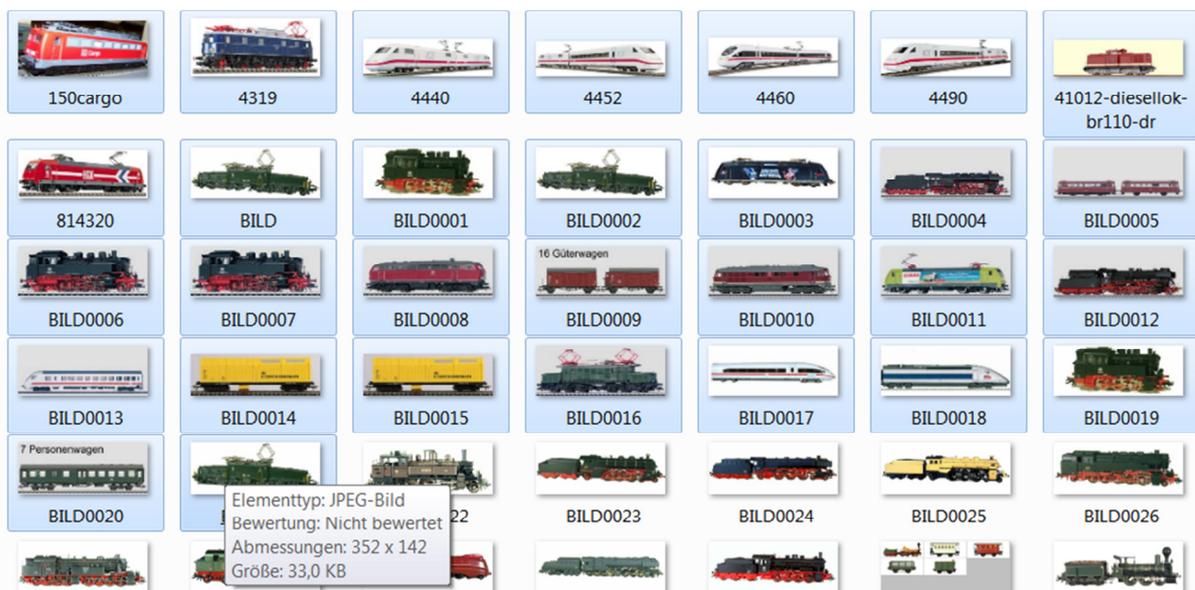
Man sortiert die FDB, die auf KOMPLETT gestellt ist, nach ID-Nrn.



Dann schaut man sich den 1. Datensatz und dessen ID-Nr. an, ...



... hier also 22, so daß alle Bilder, die nicht den unter b. genannten Code aufweisen oder deren Nr. kleiner als 22 sind, gelöscht werden können.



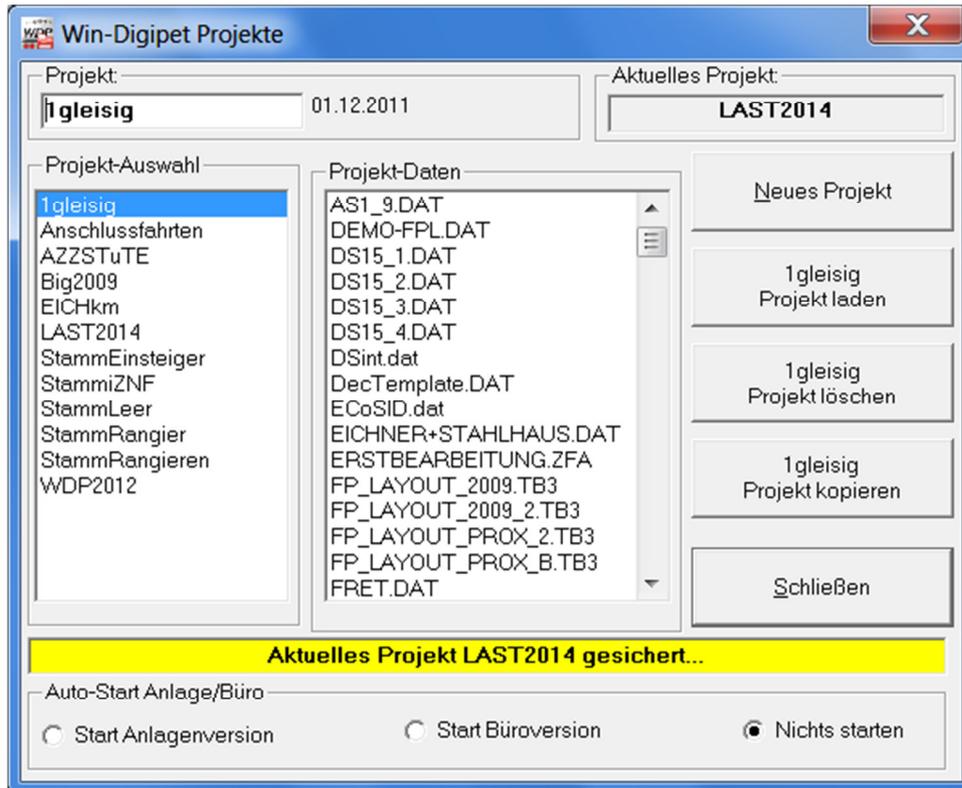
So geht man dies bis zur letzten ID-Nr. durch und hat damit schnell eine Bereinigung der Lokbilder.

d. Dies gilt logischerweise für jedes einzelne Projekt. Es kann sich empfehlen für eine etwa erforderliche Fehlerkorrektur den Bildordner vorher zu kopieren, es sei denn, man hat auf früheren Backups des Projekts schon eine entsprechende Sicherung.

**e. Wichtig** ist es aber, durch entsprechende Maßnahmen dafür zu sorgen, daß man sich die gerade gebändigte Bilderflut nicht durch andere Maßnahmen wieder einfängt. Das führt zum Thema Projektmanagement.

## 2. Projektmanagement

**a.** Das aktuelle Projekt ist immer dasjenige, das beim Aufrufen von WDP erscheint. Es ist außerdem im Projekteditor rechts oben ersichtlich:



Wenn man ein Projekt löschen will, darf dies im übrigen nicht das aktuelle sein.

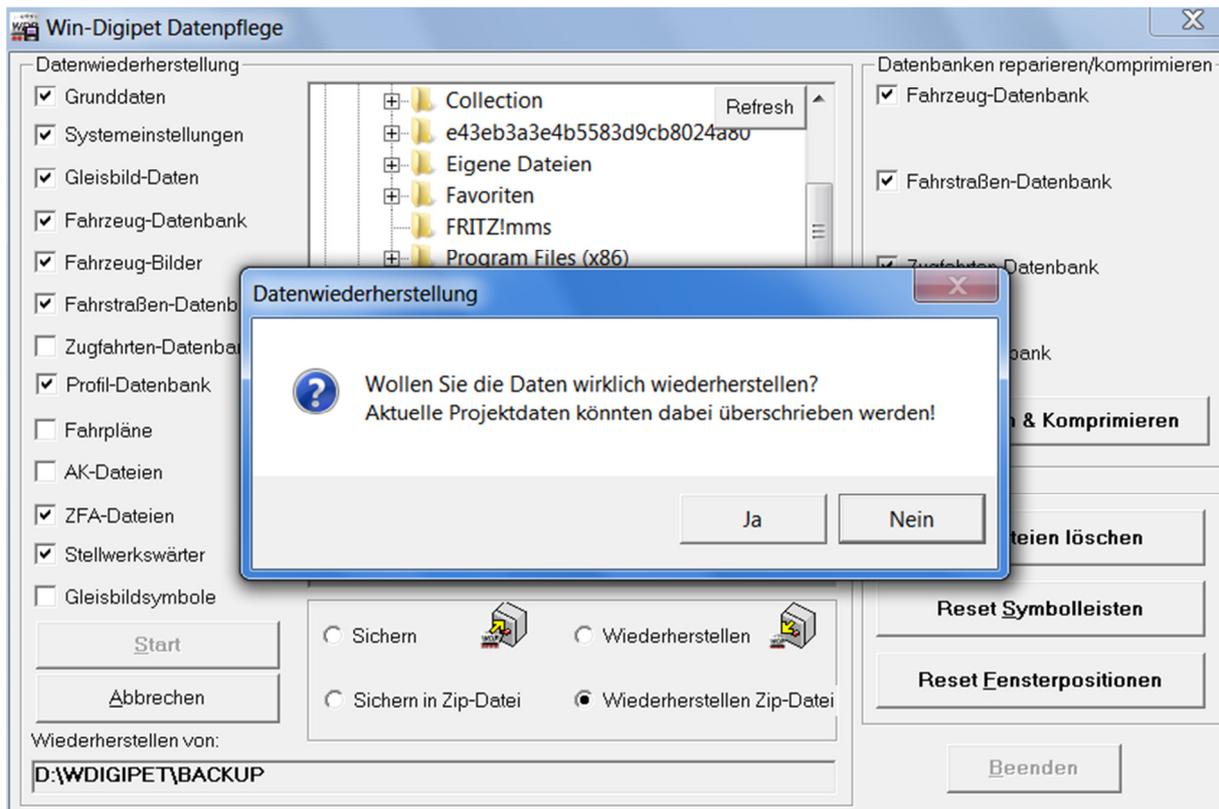
**b.** Wechselt man das Projekt, wird das bisherige gesichert, also die Daten in den entsprechenden Projektordner verschoben.

taler Datenträger (D:) ▸ WDIGIPET ▸ PROJEKTE ▸		
In Bibliothek aufnehmen ▾ Freigeben für ▾ Brennen Neuer Ordner		
Name	Änderungsdatum	Typ
1gleisig	01.01.2014 16:06	Dateiordner
Anschlussfahrten	15.08.2014 17:45	Dateiordner
AZZSTuTE	18.11.2013 16:58	Dateiordner
Big2009	14.11.2014 11:02	Dateiordner
EICHkm	03.04.2014 12:25	Dateiordner
LAST2014	09.01.2015 11:52	Dateiordner
StammEinsteiger	06.11.2014 10:30	Dateiordner
StammZNF	01.01.2013 12:54	Dateiordner
StammLeer	26.11.2012 13:10	Dateiordner
StammRangier	06.02.2014 11:09	Dateiordner
StammRangieren	22.11.2013 18:31	Dateiordner
WDP2012	12.04.2013 19:30	Dateiordner

Beim Laden eines anderen Projekts erscheinen dann in den WDP-Hauptordnern ausschließlich die Daten dieses neu aktuellen Projekts. Dies gilt auch für die Lokbilder (entgegen früheren Annahmen). Hier ist also nichts besonderes zu beachten.

**c.** Vorsicht ist allerdings geboten beim Überschreiben von Projektdaten von einem Stick o. ä. Hier muß unbedingt sichergestellt werden, daß das aktuelle Projekt dasjenige ist, das die Daten von dem Stick aufnehmen soll, also die Daten zu diesem Projekt gehören! Anderenfalls kommt es zu einem Verschleifen von Daten von einem Projekt ins andere, also auch bei den Lokbildern.

Leider fehlt dazu eine entsprechende Warnung durch WDP. Es gibt lediglich den üblichen Warnhinweis



Hier sollte man geistig ergänzen: **Gehören die Daten, die ich jetzt aufspiele, zu dem Projekt, das auf diesem PC gerade aktuell ist?**

d. Dennoch ist noch in einer Hinsicht Vorsicht geboten, wenn man von einem (z. B. Büro)PC auf einen anderen (z. B. Anlagen)PC Daten innerhalb desselben Projekts überschreibt. Zwar gilt grundsätzlich, daß alle Dateien auf den Stand gebracht werden, die diese auf dem Stick, von dem überschrieben wird, haben.

Dies gilt aber nicht für die Lokbilderdatei, die Fahrplandatei (für uns uninteressant) und die *Zahl* der verschiedenen ZFA! Hier gilt leider das Prinzip, zwar neue Daten zu übertragen, alte und damit eigentlich überflüssige aber nicht zu löschen, d. h. die entsprechenden Ordner werden nicht komplett überschrieben. Daraus folgt:

aa. Hat man seine Lokbilder – wie unter 1. – bereinigt und überschreibt jetzt die Projektdaten komplett auf einen anderen PC, wird man bemerken, daß der Lokbildordner dort immer noch die vorher beseitigte Bilderfülle enthält. Dies muß man nun nicht umständlich so verhindern, wie Battermann dies am 7. Januar im Forum unter Lokbilderhäufung empfiehlt. Es reicht völlig, ist andererseits aber auch nötig, vor dem Überspielen der neuen Daten vom Stick den Lokbildordner von WDP auf dem PC völlig zu löschen.

bb. Bei der Zahl der verschiedenen ZFA gilt das gleiche: Vor dem Auspielen der neuen Daten die nicht mehr gewünschten ZFAs auf dem PC löschen.

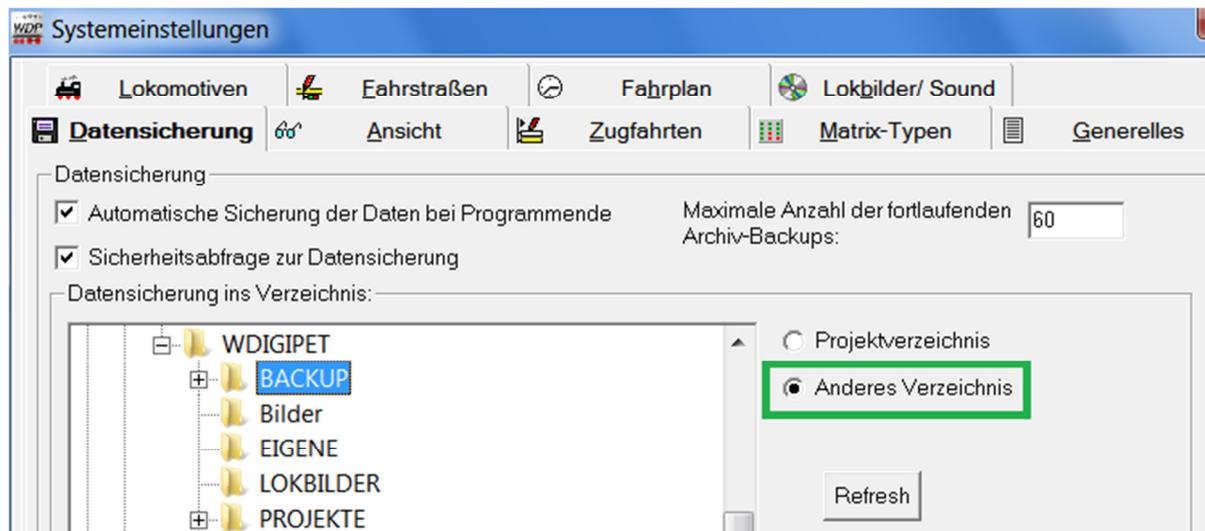
**Der Inhalt** der dann noch vorhandenen ZFAs wird aber selbstverständlich durch das Aufspielen der neuen Daten vom Stick völlig überschrieben. Es bleibt also nichts bestehen, was auf dem anderen PC gelöscht wurde.

e. Lädt man vom Stick ein Projekt eines Freundes, muß vorher unbedingt dieses neue Projekt angelegt werden, sonst landet es – siehe oben c. – unweigerlich in dem auf dem PC gerade aktuellen Projekt.

Battermann empfiehlt – warum auch immer -, dabei es dabei zu belassen, daß nach dem Laden der Daten nichts gestartet wird, also nicht etwa WDP als solches gestartet wird.

### 3. Datensicherung – Übersendung einer solchen an WDP-Experten

a. Ich empfehle, Datensicherungen nicht im Projektordner zu speichern, sondern im Backup-Ordner, um eine klare Trennung herbeizuführen:



b. Wird man im Zuge einer Anfrage im Forum aufgefordert, seine Daten zu übermitteln, stellt man ganz normal ein Backup her, aber ohne Lokbilder. Das erreicht man dadurch, daß man bei der Datensicherung die Lokbilder nicht anhakt. Zieldatei ist praktischerweise das Desktop, von wo aus man die Datei an seine mail anhängt.

So, ich hoffe, das hilft weiter. Fragen oder Korrektur- und Verbesserungshinweise beim nächsten Stammtisch. Bis dahin - viel Vergnügen!

Michael.

09. Jan. 2015